

Mitteilungen aus dem Institut

-

Notes from the Institute

65. Geburtstag von Prof. Dr. habil. MAX SCHWAB

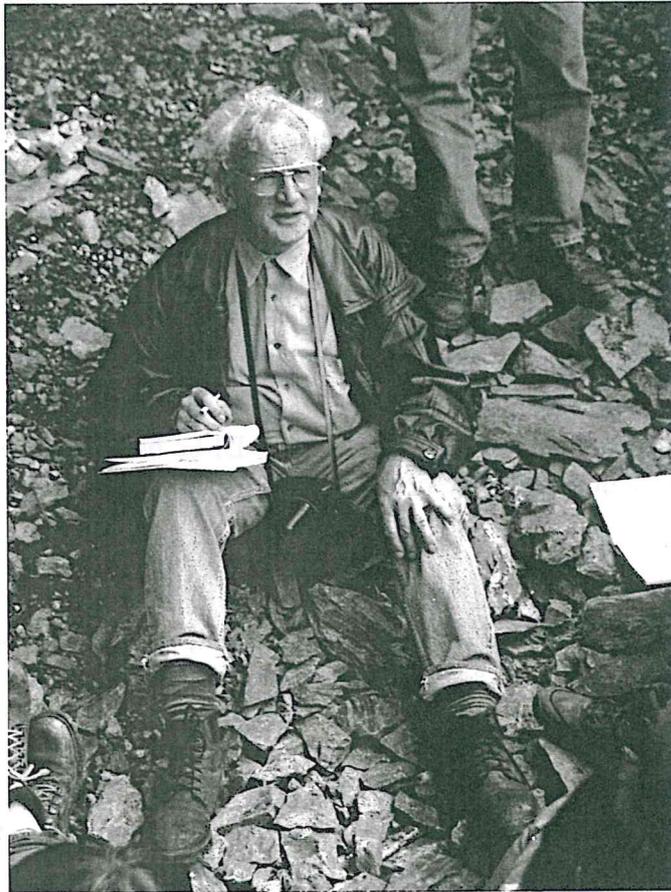


Foto:
UWE KÖNIG

Am 1. März 1997 feierte Prof. Dr. habil. MAX SCHWAB seinen 65. Geburtstag. Aus diesem Anlaß wurde am 18. April 1997 im großen Hörsaal des Melanchthoniums der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein Festkolloquium veranstaltet, an dem über 200 Freunde, Schüler und Fachkollegen teilnahmen.

In Grußansprachen würdigten Prof. Dr. JANOWSKI, Prorektor für Forschung und Personalangelegenheiten, Prof. Dr. BACHMANN, Dekan des Fachbereiches Geowissenschaften und Prof. Dr. HEINISCH, Geschäftsführender Direktor des Institutes für Geologische Wissenschaften und Geiseltalmuseum, die Verdienste des Jubilars für Universität und Institut. Für die Studenten dankte cand. geol. UWE KÖNIG für sein großes Engagement als Hochschullehrer. Die Laudatio hielt Prof. Dr. PETER BANKWITZ (Potsdam), in der die vielseitigen Leistungen von MAX SCHWAB auf dem Gebiet der Geologie hervorgehoben wurden. Sie ist in der *Zeitschrift für Geologische Wissenschaften*, Bd. 25, 249-251, veröffentlicht. Es folgten Fachvorträge von Prof. Dr. WACHENDORF (Braunschweig), Dr. FRANZKE (Clausthal-Zellerfeld) und Dr. EICHNER & Dr. KNOTH (Halle). Ein Empfang im Geiseltalmuseum schloß das Festkolloquium.

Die Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Institutes für Geologische Wissenschaften und Geiseltalmuseum schließen sich dem Gratulationsschreiben der Leitungen des Fachbereiches und der Institute an und wünschen Prof. SCHWAB noch zahlreiche Jahre erfolgreicher und freudvoller Arbeit bei Gesundheit und Wohlergehen.

Am 29. September 1997 wurde Prof. Dr. MAX SCHWAB auf der 149. Hauptversammlung der Deutschen Geologischen Gesellschaft in Jena mit der HANS-STILLE-Medaille geehrt.

Sehr geehrter, lieber Herr Kollege Schwab,

zu Ihrem 65. Geburtstag gratulieren wir Ihnen herzlich im Namen des Fachbereiches, beider Institute und aller Kollegen und Mitarbeiter. Ihnen und Ihrer Frau wünschen wir für die kommenden Jahre und die Zeit Ihres Ruhestandes von Herzen alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg.

Sie können an Ihrem 65. Geburtstag auf eine sehr erfolgreiche Zeit als Forscher und Hochschullehrer zurückblicken. Eine große Zahl von Studenten, Diplomanden, Doktoranden und Habilitanden - eine ganze Generation von Geologen - ist durch Ihre Schule gegangen und verdankt Ihnen Ausbildung und Betreuung. Sie selbst haben bedeutende Beiträge u. a. zur Strukturgeologie des Variszikums, zum Rotliegend-Vulkanismus und zur Regionalgeologie Mitteldeutschlands geleistet.

Dabei war Ihr Lebensweg, wie uns wohl bewußt ist, auch von Unglück, Leid und Enttäuschung überschattet. Ihre Haltung war dabei stets ein Vorbild und hat unseren Respekt. In schwierigsten Zeiten haben Sie dem Wissenschaftsbereich Geologie vorgestanden. Sie haben entscheidend dazu beigetragen, daß 1991 das Geologische Institut und der Fachbereich Geowissenschaften in ihrer heutigen Form wiederbegründet werden konnten. Dafür sind wir Ihnen zu großem Dank verpflichtet. Durch Ihre Tätigkeit in hochrangigen Gremien und als Fachgutachter der DFG haben Sie zusätzlich Verdienste erworben, so daß Sie heute einer der bekanntesten und angesehensten deutschen Geologen sind.

Es ist uns deshalb eine Freude und Ehre, am 18. April 1997 anlässlich Ihres Geburtstages ein Festkolloquium und einen Empfang auszurichten, auf denen die Universität, die Freunde, Schüler und Gäste Ihnen gratulieren und nochmals danken können.

Wir sind sicher, daß Sie die Zeit des Ruhestandes - wohlverdient wie er ist - nicht, wie leider allzuvielen, herbeigesehnt haben. Dazu sind Sie zu sehr Geologe und Hochschullehrer mit Leib und Seele. Deshalb sind wir davon überzeugt, daß Sie nun die Freiheit von Verpflichtungen zu neuen Aktivitäten nutzen werden, um Dinge anzugehen und abzuschließen, für die vorher die Zeit nicht reichte. Dazu wünschen wir Ihnen Glück und Erfolg.

Mit herzlichen Grüßen, auch an Ihre Frau

Prof. Dr. G. H. Bachmann
Dekan

Prof. Dr. C. Gläßer
Geschäftsführende Institutsdirektorin
Institut für Geographie

Prof. Dr. H. Heinisch
Geschäftsführender Institutsdirektor
Institut für Geologische Wissenschaften
und Geiseltalmuseum